OPED GmbH
Judith Krempl
Medizinpark 1
83626 Valley
Tel.: 08024 / 60818452
j.krempl@oped.de

Medienstelle OPED: Hellwig PR
Gabriele Hellwig
Johannkamp 4d
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 38 66 24 80
info@hellwig-pr.de

Pressemitteilung

7. Juni 2013

Neu: Der erste Physiotherapeut, der immer dabei ist

Ab sofort gibt es eine ganz besondere Rehabilitation für Patienten mit Knieverletzungen: Die „CAMOtivation". Es handelt sich um ein spezielles Trainingsprogramm mit Musik, das bequem aufs eigene Handy geladen werden kann. So hat der Patient für seine täglichen Übungen mit dem Bewegungstrainer CAMOped den eigenen Physiotherapeuten immer bei sich.

„Mit Musik kann man meistens besser trainieren", weiß Andreas Engl, Produktmanager CAMOped der OPED GmbH in Valley/Oberlaindern. „Und noch schöner ist es, wenn man beim Training motiviert wird und einiges erklärt bekommt." So entstand die Idee für die „CAMOtivation".

10 Minuten lang ist das Album geworden – und damit genauso lang, wie der Patient mit dem CAMOped trainieren soll. Am besten dreimal täglich. Die Patienten werden auf lockere Art und mit musikalischer Untermalung angeleitet. Die passende Musik für das Training wurde in einem Tonstudio extra für den CAMOped komponiert. Entstanden ist eine Mischung aus Rock und Lounge Musik.

Begleitet werden die Patienten auf dem Album von dem „Physiotherapeuten Jonas". Dieser motiviert die Patienten in regelmäßigen Abständen: „5 Minuten haben Sie schon geschafft" und „Super, gleich ist es geschafft, nur noch 2 Minuten." So hält jeder Patient gern bis zum Ende durch.

Jonas gibt auf dem Album auch Tipps, wie man am besten trainiert. Wichtig ist vor allem, sich zu konzentrieren und langsam und gleichmäßig zu üben. Auch die große Bedeutung des Trainings für die weitere Behandlung der Knieverletzung wird erläutert: Das tägliche Training schult das Bewegungsgefühl und die Sensomotorik. Durch die

gegenläufig aufgehängten Fußschalen kann der Patient mit dem gesunden Bein das verletzte Bein bewegen – ohne Druck auf das operierte Knie auszuüben. Das Knie wird wieder stabil, der Patient schneller mobil. „Am Ende der Reha sind Sie vielleicht beweglicher als früher“, stellt Jonas am Ende der „CAMOtivation“ in Aussicht.

„CAMOtivation“ kann über iTunes herunter geladen werden. Auch über YouTube ist die Motivationsmusik erhältlich. Einfach das Wort „CAMOtivation“ eingeben.

In der neuen Bedienungsanleitung für den CAMOped wird jetzt auf die „CAMOtivation“ ausdrücklich hingewiesen. So kann jeder Patient den neuen Reha-Service nutzen.

Die Nachbehandlung mit CAMOped zählt in vielen Kliniken zum Standard bei Knieverletzungen. Der aktive Bewegungstrainer wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt wird und in der Regel zusätzlich zur Physiotherapie verwendet. Der Arzt erklärt die erste Anwendung in der Klinik, dann bekommt der Patient das Gerät kostenlos nach Hause geliefert. Mehr unter www.oped.de

OPED GmbH, Judith Krempl, Medizinpark 1, 83626 Oberlaindern/Valley, www.oped.de, j.krempl@oped.de
Weitere Informationen und hochauflösende Fotos im Pressebereich auf www.oped.de
Abdruck (auch Fotos) frei / Belegexemplar erbeten

Pressebilder OPED

Bild 1: Logo CAMOtivation

Bild 2: CAMOtivation: Mit Musik besser trainieren

Bild 3: Physiotherapeut untersucht das verletzte Knie

OPED GmbH, Judith Krempl, Medizinpark 1, 83626 Oberlaindern/Valley, www.oped.de, j.krempl@oped.de
Weitere Informationen und hochauflösende Fotos im Pressebereich auf www.oped.de
Abdruck (auch Fotos) frei / Belegexemplar erbeten

Bild 4: Belastungsfrei das Knie in liegender Position trainieren

Bild 5: CAMOped von OPED ist eine aktive Kniebewegungsschiene

OPED GmbH, Judith Krempl, Medizinpark 1, 83626 Oberlaindern/Valley, www.oped.de, j.krempl@oped.de
Weitere Informationen und hochauflösende Fotos im Pressebereich auf www.oped.de
Abdruck (auch Fotos) frei / Belegexemplar erbeten